

Zeitschrift:	Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber:	Zürcherische Schulsynode
Band:	40 (1873)
Artikel:	Beilage VIII : Jahresbericht über die Wittwen- und Waisenstiftung für die zürch. Volksschullehrer pro 1872
Autor:	Widmer, C.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-744367

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht
über die
Wittwen- und Waisenstiftung für die zürch. Volksschullehrer
pro 1872.

Die Prämien-Einnahme für 741 Mitglieder à Fr. 15 hat betragen
Fr. 11,115.

Gestorben sind im Berichtsjahre 13 Lehrer oder 1,75 % sämmtlicher Mitglieder und zwar:

Ohne Wittwen oder rentenberechtigte Kinder: ein Lehrer oder 0,12 % der Mitglieder, nämlich:

Rüegg, Heinrich, in Enge, Nr. 471, starb den 21. März.

Mit Wittwen oder rentenberechtigten Kindern: 12 Lehrer oder 1,62 % der Mitglieder, nämlich:

Nr.	starb den	Wittwe	Police A.	Einkaufssumme Fr.
Flachsmann, Joh., in Eiffikon a./Rh.,	674, 6. März,	41, 537,	1520	
Wäckerling, Heinrich, in Dielsdorf,	696, 23.	" 28, 540,	1720	
Kunz, Joh. Kaspar, in Langnau,	324, 31.	" 36, 541,	1630	
Walter, David, in Rüssikon,	590, 11. April,	75, 542,	740	
Bontobel, Hs. Jakob, in Tägischweil,	583, 10.	" 52, 545,	1260	
Meier, Gottlieb, in Glattfelden,	358, 12.	Mai 52, 546,	1260	
Zucker, H. Albert, in Höngg,	845, 13.	" 31, 548,	1690	
Bleuler, Kaspar, in Wipkingen,	57, 18.	" 42, 549,	1490	
Binder, Joh. Jakob, in Stäfa,	51, 19.	Juni 40, 553,	1540	
Weber, Joh., in Weiningen,	601, 27.	" 42, 554,	1490	
Maurer, Hs. Jakob, in Wipkingen,	349, 13. Juli,	64, 558,	900	
Wettstein, Heinrich, in Pfäffikon,	625, 18. Dez.,	60, 567,	980	
Total-Einkaufssumme Fr. 16,220				

Das 4. Rechnungsjahr des III. Quinquenniums mit einer Prämien-		
einnahme von	Fr. 11,115.	—
und einer Einkaufs-Ausgabe von	" 16,220.	—
ergibt somit für sich ein Defizit von	Fr. 5,105.	—

Das Defizit aus den drei ersten Jahren des III. Quinquenniums hatte Ende 1871 betragen	" 4,637.	—
macht zusammen ein Defizit von	Fr. 9,742.	—

Dasselbe vergrößert sich aber um die Einkaufssumme für die Wittwe Regula Keller mit	" 1,220.	—
-----------------------------------------------------------------------------------------------	----------	---

Das Gesamtdefizit beträgt somit	Fr. 10,962.	—
Hinwiederum ziehen sich davon ab Rückfallssumme der Wittwe Elisabetha Kündig (A 417 aus dem Jahr 1869), welche sich im Berichtsjahr wieder verehelichte. Das prov. Gesamtdefizit aus den bisherigen vier Jahren des III. Quinquenniums stellt sich somit Ende 1872 auf	" 480.	—

Aus dem I. Quinquennium (1859—1863) hat sich im Berichtsjahr die Wittwe Anna Katharina geb. Günthard, A 225 wieder verheirathet. Nach Abzug der bezahlten Renten fallen zurück Fr. 260, wovon, da das I. Quinquennium ohne Defizit schloß, $\frac{2}{3} =$ Fr. 173. 35 in den Hülfsfond der Volksschullehrer fallen und $\frac{1}{3} =$ Fr. 86. 65 an die Anstalt.

Der Hülfsfond der Lehrerschaft erzielte am 31. Dezember 1871 einen Aktivsaldo von Fr. 48,934. 86.

Einnahmen im Berichtsjahr:

Brutto-Zins auf dem Saldo Fr. 1,957. 39.

September 7. Durch Vermittlung des

Hrn. Pfr. Locher in Wythikon " 77. 70.

Zins dafür pr. 113 Tage " —. 98.

Dezember 31. Geschenk der zürch.

Liederbuchkommission " 1,000. —.

Rückfallsquote der wiederverehl.

A. Kath. Welti-Günthard (siehe

oben) " 173. 35.

	" 3,209. 42.
Total	Fr. 52,144. 28.

Übertrag Fr. 52,144. 28.

A u s g a b e :

September 25. Für Unterstützung der

Familie des verstorbenen Lehrers
Hauenstein Fr. 400. —.

Zins pr. 95 Tage . . " 4. 22.

Oktober 1. Unterstützung an Lehrer

Bosshard in Neubrunn . . " 100. —.

Zins pr. 90 Tage . . " 1. —.

" 8. Für Unterstützung der Fa-
milie des verstorbenen Lehrers

Weber " 1,000. —.

Zins pr. 82 Tage . . " 9. 11.

" 21. Für Unterstützung der Fa-
milie des verstorbenen Lehrers

Wirz " 400. —.

Zins pr. 69 Tage . . " 3. 07.

November 25. Für Unterstützung der

Familie des verstorbenen Lehrers

Flachsmann " 1,000. —.

Zins pr. 35 Tage . . " 3. 89.

Dezember 18. Für Unterstützung der

Familie des verstorbenen Lehrers

Graf " 1,000. —.

Zins pr. 12 Tage . . " 1. 33.

„ 3,922. 62.

Bleibt Saldo mit 31. Dezember 1872 Fr. 48,221. 66.

Zürich, den 31. Dezember 1872.

Namens des schweiz. Rentenanstalt:

Der Direktor,
(sig.) C. W id m e r.